



Medienmitteilung

PET-Littering in «Second Life» tabu

Zürich, 09.03.2007 Die Abendzeitung «heute» hat ihre eigene Insel in der virtuellen Welt «Second Life». Zur Eröffnungsparty kamen so viele Besucherinnen und Besucher, dass einige sogar draussen bleiben mussten. PET-Recycling Schweiz hat, wie bei allen grossen Events, für die Party auf der «heute»-Insel einen PET-Sammelcontainer zur Verfügung gestellt, denn der Verein gibt dem Littering auch in «Second Life» keine Chance.

Am Tag nach der Party ist die virtuelle Anti-Littering-Botschafterin von PET-Recycling Schweiz, Mevanwi Korobase, auf der Insel unterwegs, um nach dem Rechten zu sehen. Die Besucher sind gegangen, der Dancefloor ist leer, und die Palmen wiegen leicht im Morgenwind. Nur einige auf den Theken stehen gebliebene Gläser und die noch funkelnde Discobeleuchtung lassen erahnen, dass hier am Vorabend ein grosses Fest stattgefunden hat. Die Stimmung am Tag danach ist angenehm. Überhaupt erinnert der Ort an eine Südseeinsel.

Es hat Roco Camilo von der Abendzeitung «heute» mehrere Wochen Aufbauarbeit gekostet, bis die Insel in der boomenden, virtuellen Welt «Second Life» offiziell eingeweiht werden konnte. Trotz vieler Verpflichtungen hat er sich die Zeit genommen, um Mevanwi Korobase kurz herumzuführen. «Wir bieten den Besuchern einen Guide zur virtuellen Welt «Second Life» an, und mit einem Newsticker werden sie mit realen Informationen versorgt», erklärt er stolz. Aber dies ist bei weitem nicht alles. Es sind auch Räumlichkeiten für virtuelle Ausstellungen vorhanden. Weiter werden Partys organisiert oder «heute» offeriert den Bewohnern von «Second Life» Geschenke, zum Beispiel T-Shirts.

«Second Life» ist eine parallele Welt zur unseren. Jeder, der über einen Computer verfügt, kann sich anmelden. «Second Life» ist aber mehr als ein Spiel. Die User können sich hier ein zweites Leben aufbauen und als virtuelle Persönlichkeiten agieren. Sie können andere Leute kennenlernen, sich verlieben und erfolgreich sein – alles, was zu einem perfekten Leben gehört.

Keine Frage: In ein perfektes Leben gehören auch PET-Container. Wie bei realen Events war PET-Recycling Schweiz vorne mit dabei und hat bei der Strand-Bar der «heute»-Insel den ersten von hoffentlich vielen weiteren virtuellen PET-Containern aufgestellt. Die Anti-Littering-Botschafterin, Mevanwi Korobase, ist nach ihrem Rundgang zufrieden. Die «heute»-Insel ist ein Vorbild in Sachen Ordnung und Sauberkeit!

((Bildlegende «Snapshot»))

Anti-Littering-Botschafterin, Mevanwi Korobase posiert im «heute»-T-Shirt vor dem ersten virtuellen PET-Sammelcontainer.

((Bildlegende «PET-Sammelcontainer»))

Besucher von «Second Life» haben ihren ersten virtuellen PET-Sammelcontainer erhalten. Er steht neben der Strandbar auf der «heute»-Insel

Weitere Informationen zur Insel und zu «Second Life»:

Rolf Steiner, Product Manager «heute», Tel: 044 259 63 58

Weitere Bilder und ein Video zur Party finden Sie unter:

<http://www.heute-online.ch/wissen/play/artikel57174>

Weitere Informationen zu PET:

Jean-Claude Würmli
Leiter Marketing
PET-Recycling Schweiz
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
Tel. 044 344 10 80
Tel. 079 329 60 28
E-Mail: wuermli@prs.ch